
Subject: Haarverlust 3 Jahre nach der Haartransplantation
Posted by [Kruidenderk](#) on Sat, 19 Mar 2022 22:47:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

vor ca. 3 Jahren habe ich mir 4200 Grafts in den vorderen Haarbereich transplantierten lassen. In den letzten 3 Monaten habe ich wieder vermehrt Haarverlust (morgens beim Duschen ca. 30-40 Haare) mit kleinen weißen Punkten am Haar (Haarzwiebeln).

Mein Haar wird nun gleichmäßig im transplantierten und nicht transplantierten Bereich dünner und weniger.

Ich habe bereits ein großes Blutbild machen lassen (Schilddrüse, Vitamin D etc.) und alle Werte sind gut und unauffällig.

Nach Rücksprache mit der Haarklinik in der Türkei komme ich leider auch nicht weiter. Die wollen mir nur die nächste Haartransplantation oder PRP-Behandlung verkaufen.

PRP mache ich bereits und bin nächste Woche in der dritten Sitzung.

Wenn ich in Deutschland zum Dermatologen (Spezialist für Haare) gehe, wird nur gefragt, ob ein Familienmitglied auch unter Haarverlust leidet. Diese Frage muss ich mit „Ja“ beantworten. Danach ist das Ergebnis für die Spezialisten klar (erblich bedingter Haarausfall). Die letzte Meinung war auch, eine Haartransplantation hilft nicht gegen erblich bedingten Haarausfall.

Die letzte Idee, die ich nun nur noch habe ist Stress bedingter Haarausfall. Im Oktober/November 2021 war es sehr stressig bei mir auf der Arbeit, aber kann ein Haarausfall auch noch ca. 4 Monate später als Folge davon sein?

Habt ihr schonmal von so einem Fall/Ablauf gehört, das transplantierte Haare nach Jahren wieder ausfallen?

VG
Kruidenderk
